

Mitgliederversammlung am 12. März 2016

Bericht des Vorstandes über die Arbeit 2015 und die Planungen für 2016

Im Jahr 2015 konnte die Gesellschaft 26 Eintritte verzeichnen. Bei 12 Austritten und 6 Todesfällen ist die Gesamtmitgliederzahl mit Stand vom 31. Dezember 2015 von 410 auf 418 angewachsen. Das können heute nur wenige Vereine im Kultursektor von sich sagen. Obwohl diese Entwicklung für den Verein zwar ein gutes Zeichen ist, benötigt er insgesamt eine Verjüngung seiner Stammmitgliederschaft. Daran arbeitet der Vorstand in vielen Bereichen.

Für Projekte der Bibliothek hat die GAAB in 2015 insgesamt rund 115.000 Euro ausgegeben, im Einzelnen 35.000 Euro für die Jahresausstellung zu »Dante, ein offenes Buch«, 76.500 Euro für die Provenienzrecherche der Bibliothek zum NS-Raubgut und 3.308 Euro für das Europaseminar 2015.

»Unser Dank gilt insbesondere den Rechnungsprüfern, Jutta Gorke und Herbert Meyer, sowie Christine Arnhold für die Betreuung des Austauschs Wolfenbüttel-Weimar.«

Website der GAAB

Die Gesellschaft strebt eine übersichtlichere, leichter auch für jüngere Leser zu erfassende Website an. Kürzere Texte als Einstieg sollen auf längere Texte bei vertieftem Interesse verweisen. Auch sollen Meldungen zu aktuellen Aktionen vor Ort eingebunden werden. Mit nur wenigen Klicks wird es die Möglichkeit für eine Spende zugunsten des Vereins oder einer Aktion geben, die der Verein für die Bibliothek promotet (Buchpatenschaft etc.). Die Vorstandsmitglieder Maria Socolowsky und Wolfgang Haak bringen diesen Optimierungsprozess im Zusammenspiel mit der Gestaltungsagentur Goldwiege langfristig und hartnäckig voran.

Schülerseminare

Die Schülerseminare sind in den letzten Jahren zunehmend weniger nachgefragt worden. Dies hat, so die befragten Lehrkräfte, hauptsächlich mit den engmaschigen Sollerfüllungen in der gymnasialen Oberstufe zu tun, die nicht genügend Raum für ein fünftägiges Seminar lassen. Daher suchte der Verein nach neuen Möglichkeiten, Gymnasialschüler in Weimar und Thüringen an diese wunderbare Forschungsbibliothek heranzuführen. Über Wolfgang Haaks Initiative hat der Vorstand Frau Richter und die über den Wolfenbüttel-Austausch bereits bekannte Frau Kiefer über mögliche Veränderungen befragt und mit weiteren Schullehrern aus Weimar im Sommer 2015 über deren Vorstellungen von Schülerseminaren gesprochen. Im Ergebnis sollen künftig verstärkt individuell auf die Bedürfnisse der Schulen zugeschnittene Module angeboten werden, im Musikgymnasium aber auch weiterhin nach dem herkömmlichen Muster. Frau Kiefer und Frau Richter erhalten für ihr großes ehrenamtliches Engagement eine zweijährige Mitgliedschaft in der GAAB.

Der 2015 ausgefallene Austausch Wolfenbüttel-Weimar, seit vielen Jahren Bestandteil der Schülerarbeit des Vereins, wird vom 12. bis 16. Juni 2016 in Weimar nachgeholt und in altbekannter Weise von Christine Arnhold betreut.

Das Europaseminar 2015 »Lernort Weimar: Historischer Medienwandel und europäische Identität«, an dem 13 deutsche, spanische, portugiesische, französische und türkische Schülerinnen und Schüler teilnahmen (3 Jungen, 10 Mädchen), hat ausgezeichnete Rückmeldungen seitens der Teilnehmer und der Kursleiter erhalten. Einen Schwerpunkt bildeten Social Media. Am 5. August 2015 fand im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums eine öffentliche Podiumsdiskussion statt, bei der die Teilnehmer des Seminars mit ihren Thesen zum Seminarthema auf den Social-Media-Koordinator der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Karsten Kopjar, trafen. Bereits jetzt bereitet die GAAB mit den Beteiligten den Antrag für das Europaseminar 2017 vor, der bis Ende März bei der Allianz-Kulturstiftung eingegangen sein muss. Das Seminar wird sich dem Thema »Helden – Heldenverehrung – Nationalstaatsbildung« mit Bezug auf Weimar und Deutschland widmen und darüber hinaus den Transfer der Seminarinhalte auf die Lebenswirklichkeit der Schüler zum Inhalt haben.

Gemeinsame Vortragsreihe der Freundeskreise

Fortgesetzt wird die Vortragsreihe »Bestandsgeschichten« gemeinsam mit den anderen Freundeskreisen der Klassik Stiftung Weimar. Sie begann am 19. März 2015 mit dem hervorragend besuchten Vortrag von Dr. Knoche über Reinhard Köhler und erfuhr auch bei den darauffolgenden Terminen durchweg hohes Interesse seitens des Publikums. Im ersten Vortrag der GAAB 2016 widmen sich Frau Dr. Seemann, Herr Dr. Ulferts und Herr Prof. Dr. Mildemberger am 17. März der Geschichte der Herzoglichen Waffensammlung.

SupraLibros

Die Ausgaben 16 und 17 von *SupraLibros* erschienen im Mai und November 2015. Ebenfalls zwei Ausgaben sind für 2016 geplant, neben der Mai-Ausgabe eine Überraschungsausgabe im September. In diesem Zusammenhang teilt Frau Seemann mit, dass der Vorstand sehr traurig über den Weggang von Frau Dr. Claudia Kleinbub ist. Frau Kleinbub war vom Beginn ihrer Tätigkeit bei der Klassik Stiftung Weimar im März 2006 bis Ende Februar 2016 neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit auch immer die Schnittstelle zwischen Bibliothek und Verein. Sie hat diesem Verein sehr viel Aufmerksamkeit und Zuwendung entgegengebracht, bis auf eine alle Exkursionen begleitet, die Protokolle der GAAB-Sitzungen verfasst und die Redaktion von *SupraLibros* – wie auch die der Ausstellungskataloge – professionell durchgeführt.



Der Vorstand der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V. (v. l. n. r.): Petra Seelig (stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin), Dr. Annette Seemann (Vorsitzende), Wolfgang Haak, Maria Socolowsky

Mitgliederwerbung

Wenn auch ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen ist, ist es das große Ziel der GAAB, mehr und vor allem jüngere Mitglieder an den Verein zu binden. Frau Seemann richtet daher die Bitte an alle Mitglieder, im Verwandten- und Freundeskreis nach geeigneten Personen Ausschau zu halten. Bei der Tagesfahrt können auch interessierte Freunde oder Studenten mitgenommen werden. Auf Dauer braucht der Verein einen Generationenwechsel.

Termine

2016 findet der Tag der Freunde, zu dem die Klassik Stiftung Weimar die Mitglieder aller Freundeskreise einlädt, an den zwei Orten der Ernestiner-Landesausstellung in Gotha und Weimar statt. Einen weiteren Termin bittet Frau Seemann, falls möglich, bereits vorzumerken: Am 30. September 2016 ist der 325. Geburtstag der Bibliothek, der gleichzeitig der Tag des Ausscheidens von Dr. Knoche aus seinem Amt sein wird. Diese beiden Anlässe werden mit einem Festakt am Nachmittag im Deutschen Nationaltheater Weimar gefeiert. Mitglieder der GAAB erhalten hierfür eine Einladung.

Exkursion

Die diesjährige Exkursion führt am 29. Oktober 2016 nach Nürnberg, wo ein Besuch des Dürerhauses und der Stadtbibliothek auf dem Programm steht. Anmeldungen nimmt Timm Nikolaus Schulze am TELEFON 0 36 43 | 545-521 bzw. per E-Mail an timm.schulze@klassik-stiftung.de entgegen. Der Bericht über die sehr informative und angenehme Tagesfahrt nach Frankfurt/Main im Oktober 2015 mit 22 Teilnehmern ist im letzten Heft von *SupraLibros* nachzulesen.